

WALA PRESSEINFORMATION

WALA Aktionspaket „Zyklus ohne Beschwerden“: Für mehr Wohlbefinden an und zwischen den Tagen

Bad Boll/Eckwälden, 23. März 2010/SWi – Seit dem 18. März 2010 bietet die WALA Heilmittel GmbH ein Aktionspaket an, das für die typischen Monatsbeschwerden junger Frauen zusammengestellt wurde: Das Paket „Zyklus ohne Beschwerden“ enthält WALA Nicotiana comp., Globuli velati, WALA Kupfer Salbe rot und WALA Majorana Vaginalgel zum Barrabatt von 20 Prozent. Das Aktionspaket wird durch einen Zykluskalender für Ihre Kundinnen ergänzt.

Der weibliche Zyklus beeinflusst das Befinden im Alltag spürbar. Außerdem leiden Frauen häufig unter Menstruationsbeschwerden: Krampfartige Schmerzen während der Monatsblutung tragen nicht gerade dazu bei, Frausein als etwas Wunderbares zu erleben. Besonders dann, wenn sie so ausgeprägt sind, dass der Alltag beeinträchtigt wird und Frauen gerne zum Schmerzmittel greifen würden.

Damit Schmerzen nicht zur Regel werden

Bei krampfartigen Regelschmerzen helfen *WALA Nicotiana comp., Globuli velati*.

Schon die Azteken wussten um die medizinische Wirkung der Tabakpflanze, deren nach homöopathischen Verfahren potenzierte Auszüge in *Nicotiana comp. Globuli velati* enthalten sind. Ergänzt wird die Zubereitung aus Tabakblättern durch Kamillen-Auszüge in Tiefpotenz. Der Name dieser alten Heilpflanze, „Matricaria“, weist bereits auf ein Anwendungsgebiet hin: das lateinische Matrix bedeutet „Gebärmutter“. Dort wirkt die Kamille krampf lösend und beruhigend.

Wem eine Wärmflasche an den „Tagen“ gut tut, der wird die wohltuende Wirkung der *WALA Kupfer Salbe rot* zu schätzen wissen: Das fein vermahlene Kupferoxid regt die Blutzirkulation an und wirkt ausgleichend auf die Wärmeprozesse im Körper. Auf den Unterbauch aufgetragen, wärmt *Kupfer Salbe rot* nachhaltig und lindert Krämpfe. Sie gilt als gut verträgliche Begleitmedikation und führt dabei trotz topischen Einsatzes nicht zu toxikologisch nennenswerter Kupferresorption über die Haut, wie in einer Studie nachgewiesen werden konnte¹.

Gegen Beschwerden zwischen den Tagen

Nicht nur Hormonschwankungen können die Scheidenflora aus dem Gleichgewicht bringen: Unterwäsche aus Kunstfaser, Schwimmbadbesuche oder der unsachgemäße Gebrauch von Tampons und Slipeinlagen können der Grund für unspezifischen Fluor und Kolpitis sein. Hier

¹ Gorter R. et al. Ausmaß der Resorption von Kupfer aus kupferhaltigen Dermatika. Der Merkurstab 2005; 58: 216-220.

Pressestelle WALA Arzneimittel

Kontakt: Celia Schönstedt

WALA Heilmittel GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, D-73085 Bad Boll / Eckwälden

Telefon: +49 (0)7164 930-2164, Telefax: +49 (0)7164 930-9245, celia.schoenstedt@wala.de

hilft *WALA Majorana Vaginalgel*. Die darin enthaltene Milchsäure trägt zur Normalisierung des Scheidenmilieus bei, Auszüge aus Majoran, Tigerlilie, Ringelblume und Sonnenhut sowie nach homöopathischen Verfahren potenziertes kolloidales Silber wirken entzündungshemmend und wundheilungsfördernd. Auch während oder nach einer Behandlung mit Antimykotika sowie als Rezidivprophylaxe kann *Majorana Vaginalgel* unterstützend wirken.

Das **WALA Aktionspaket „Frauengesundheit“** enthält je fünf N1-Packungen *Nicotiana comp.*, *Globuli velati 20 g*, *Kupfer Salbe rot 30 g* und *Majorana Vaginalgel 30 g* zum Barabatt von 20 Prozent auf den Warenwert. Zur Verkaufsunterstützung enthält das Paket kostenlos eine Beratungskarte und 20 Patientenbroschüren sowie 20 Zyklus Kalender für Ihre Kundinnen.

Das Paket kann direkt bei der WALA Heilmittel GmbH unter Tel. +49 (0)7164 930-134 bestellt werden und ist seit dem 18. März 2010 erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Kupfer Salbe rot

30 g, 100 g Salbe

Anwendungsgebiete: krampfartige Beschwerden des Magen-Darm-Traktes, Nierenfunktionsstörungen

Majorana Vaginalgel

30 g, 100 g Gel

Anwendungsgebiete: Kolpitis, Vulvitis, unspezifischer Fluor.

Nicotiana comp.

20 g Globuli velati

Anwendungsgebiete: Krämpfe der glatten Muskulatur, Meteorismus, „Reizdarm“.

Pflichtangaben zu den genannten Präparaten (die Anwendungsgebiete ergeben sich aus der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis):

Kupfer Salbe rot

Wirkstoff: Cuprum oxydulatum rubrum

30 g, 100 g Salbe

Zusammensetzung: 10 g enthalten: Wirkstoff: Cuprum oxydulatum rubrum 0,04 g. Sonstige Bestandteile: Dickflüssiges Paraffin, Weißes Vaseline.

Anwendungsgebiete: Harmonisierung von Integrationsstörungen des Wärmeorganismus im Kreislauf- und Stoffwechsel-Bewegungs-System, z.B. bei peripheren und venös hypostatischen Durchblutungsstörungen, krampfartigen Beschwerden des Magen-Darm-Traktes, Nierenfunktionsstörungen.

Gegenanzeigen: Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet, Salbe 2-mal wöchentlich bis 1-mal täglich einreiben oder als Salbenverband anwenden.

Nebenwirkungen: Bei Überempfindlichkeit gegen Bestandteile von Kupfer Salbe rot, insbesondere Kupferoxid, kann es zu allergischen Reaktionen kommen. Bei Auftreten von Hautrötungen, eventuell mit Juckreiz, beenden Sie bitte die Anwendung von Kupfer Salbe rot und suchen Ihren Arzt auf.

Pressestelle WALA Arzneimittel

Kontakt: Celia Schönstedt

WALA Heilmittel GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, D-73085 Bad Boll / Eckwälden

Telefon: +49 (0)7164 930-2164, Telefax: +49 (0)7164 930-9245, celia.schoenstedt@wala.de

Majorana Vaginalgel

30 g, 100 g Gel

Zusammensetzung: 10 g enthalten: Wirkstoffe: Acidum lacticum 0,03 g; Argentum colloidal Dil. D4 0,10 g; Calendula officinalis ex herba ferm 33c Ø (HAB, Vs. 33c) 0,10 g; Echinacea pallida e planta tota ferm 33c Ø (HAB, Vs. 33c) 0,10 g; Eucalypti aetheroleum 0,02 g, Kreosotum Dil. D4 0,10 g; Lilium lancifolium ex herba ferm 33c Dil. D1 (HAB, Vs. 33c) 0,10 g; Origanum majorana ex herba ferm 33c Ø (HAB, Vs. 33c) 0,10 g; Rosmarini aetheroleum 0,01 g; Salviae officinalis aetheroleum 0,01 g; Thuja occidentalis e summitatibus ferm 33e Dil. D1 (HAB, Vs. 33e) 0,10 g; Thymi aetheroleum 0,01 g. (Die Bestandteile 2, 7 und 11 werden über eine Stufe gemeinsam potenziert.) Sonstige Bestandteile: Glycerol, Litseafruchtöl, wässrige kolloide Siliciumdioxidlösung hergestellt mit Citronensäure-Monohydrat, Teebaumöl, Gereinigtes Wasser, Xanthangummi.

Anwendungsgebiete: Harmonisierung des Wesensgliedergefüges bei Entzündungen der weiblichen Geschlechtsorgane, z.B. Scheidenentzündung (Kolpitis), Entzündung der Schamteile (Vulvitis), Scheidenausfluss (unspezifischer Fluor).

Gegenanzeigen: Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden

- bei Säuglingen, Kleinkindern und Kindern unter 6 Jahren, angesichts der nicht ausreichend geklärten Risiken von Salben, die Majorankraut enthalten,
- bei Überempfindlichkeit gegen Rosmarin, Thymian oder andere Lamiaceen (Lippenblütler), Birke, Beifuß, Sellerie, einen der übrigen Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen andere Korbblütler,
- bei progredienten Systemerkrankungen (fortschreitenden Allgemeinerkrankungen) wie Tuberkulose, Leukosen (Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen), Kollagenosen (entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes), Multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen (Infektion mit dem AIDS-Virus), chronischen Viruserkrankungen und Autoimmunerkrankungen (gegen körpereigenes Gewebe gerichtete Erkrankungen) aus grundsätzlichen Erwägungen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise: Bei der Behandlung mit Majorana Vaginalgel kann es bei gleichzeitiger Anwendung von Latex-Kondomen oder anderen Latex-haltigen Verhütungsmitteln zu einer Verminderung der Reißfestigkeit oder Dichtigkeit und damit zu einer Beeinträchtigung der Schutzwirkung dieser Verhütungsmittel kommen.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet, Gel 2- bis 3-mal wöchentlich bis 1- bis 2-mal täglich mittels beiliegendem Dosierrohr im Liegen in die Scheide einführen. Bei Kindern von 6 bis unter 12 Jahren sollte Majorana Vaginalgel nur im Bereich der äußeren Genitalien angewendet werden.

Nebenwirkungen: Sehr selten

- können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.
- kann es zu Brennen an der Auftragsstelle kommen.

In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Nicotiana comp.

20 g Globuli velati.

Zusammensetzung: 10 g enthalten: Carbo vegetabilis Dil. D19 aquos. 0,1 g; Chamomilla recutita e radice ferm 33c Dil. D2 0,1 g (HAB, Vs. 33c); Nicotiana tabacum e foliis ferm 33b Dil. D9 0,1 g (HAB, Vs. 33b). (Die Bestandteile werden über zwei Stufen gemeinsam potenziert.) Enthält Sucrose (Saccharose/Zucker).

Anwendungsgebiete: Harmonisierung der Empfindungsorganisation bei Neigung zu Krämpfen der glatten Muskulatur, z. B. Meteorismus, gastrocardialer Symptomenkomplex, Colon spasticum („Reizdarm“), Asthma bronchiale.

Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei bekannter Allergie gegen Kamille und andere Korbblütler.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet, Kinder bis 6 Jahre 3- bis 6-mal täglich 3-5 Globuli velati unter der Zunge zergehen lassen. Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre 3- bis 6-mal täglich 5-10 Globuli velati unter der Zunge zergehen lassen. Bei Säuglingen empfiehlt es sich, vor der Verabreichung die angegebene Menge Globuli velati in einer kleinen Menge Wasser oder ungesüßtem Tee aufzulösen.

Warnhinweis: Enthält Sucrose.

Pressestelle WALA Arzneimittel

Kontakt: Celia Schönstedt

WALA Heilmittel GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, D-73085 Bad Boll / Eckwälden

Telefon: +49 (0)7164 930-2164, Telefax: +49 (0)7164 930-9245, celia.schoenstedt@wala.de

Nebenwirkungen: Keine bekannt.

Bitte beachten Sie, dass Muster apothekenpflichtiger Arzneimittel wie die oben genannten vom Gesetzgeber her lediglich an Ärzte und Heilpraktiker abgegeben werden dürfen. Es besteht deshalb nicht die Möglichkeit der Bemusterung von Redaktionen und Journalisten.

WALA Arzneimittel – Aus der Natur für den Menschen

Aus der Natur für den Menschen – dieser Leitgedanke begleitet die WALA Heilmittel GmbH seit ihrer Gründung im Jahre 1935.

Durch die rhythmische Anwendung polarer Qualitäten wie Wärme/Kälte und Licht/ Dunkelheit erzeugt sie Präparate, die der Gesundheit dienen. Grundlage dafür bilden Substanzen aus der Natur, die möglichst aus biologischem Anbau stammen und unter fairen Arbeitsbedingungen gewonnen werden.

Heute exportiert das Stiftungsunternehmen WALA Arzneimittel, Dr.Hauschka Kosmetik und Dr.Hauschka Med Präparate in mehr als 40 Länder. Die WALA beschäftigt rund 700 Mitarbeiter und erzielte 2009 einen Warenumsatz von 98 Mio. Euro.

WALA Arzneimittel sind in jeder Apotheke erhältlich. Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln können Sie kostenfrei unsere Ratgeberbroschüren anfordern. Anfragen nimmt der WALA Kundenservice unter der Telefonnummer +49 (0)7164 930-181 montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr entgegen. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.walaarzneimittel.de.